

## **Beschluß Nr. 05**

**der Hauptversammlung des Marburger Bundes - LV Nordrhein-Westfalen/Rheinland-Pfalz am 25. September 2021**

### **Krankenhäuser müssen im Katastrophenfall gesichert sein – Mangelnde Konkurrenz der "Versicherungskartelle" bedroht Existenz**

**Krankenhäuser, die von Katastrophen betroffen wurden oder aktuell betroffen sind, mussten die Erfahrung machen, dass übliche, bestehende Versicherungspolicen nicht so weit ausreichen oder so verzögert ausgezahlt werden, als dass der Fortbestand der betroffenen Krankenhäuser und die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung gewährleistet sind. Die gerichtliche Klärung ist zu langwierig, um im Streitfall einen befriedigenden Zustand herzustellen.**

**Politische Versprechen vor laufenden Kameras führen nicht zu notwendigem und schnellem konkret-helfenden Handeln.**

**Die Landes- und Bundespolitik wird aufgefordert, den fehlenden Konkurrenzdruck der wenigen auf dem Krankenhausversicherungsmarkt tätigen Konzerne mit geeigneten Maßnahmen zu beseitigen.**

**Flankierend müssen finanzielle Bundes- und Landeshilfen sowie Bürgschaften aus Steuergeldern innerhalb weniger Wochen zur Verfügung stehen. Eine Insolvenz und das Abwerben von Personal ist in jedem Fall gesellschaftlich zu verhindern.**

**Lahnstein, den 25. September 2021**